

**Esslinger Frauenwochen 2021**

**8. bis 30. März**

Wir machen weiter – mit Potenzial in die Zukunft



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



*chancen***gleich.**

*Referat für Chancengleichheit*





Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe engagierte Frauen im Frauenrat Esslingen,

„Wir machen weiter – mit Potenzial in die Zukunft“ – das bedeutet: trotz der schwierigen Zeit, die wir inmitten der Corona-Virus-Pandemie erleben, können wir uns weiter entwickeln! Unsere Stadt verfügt über viele Potenziale auf unterschiedlichsten Ebenen und Gebieten, die wir in dieser Zeit noch stärker für ein gerechtes, nachhaltiges, den Gemeinssinn wie die individuelle Selbstverwirklichung förderndes Leben in der Stadtgesellschaft nützen müssen.

Die Frauenwochen 2021 nehmen wieder wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen auf. Die Geschlechterperspektive hat uns ein sensibleres Hinschauen auf den Alltag, auf politisches Handeln und auf Machtstrukturen – gerade auch in der Krisenzeit – gelehrt. Nach wie vor gilt, dass alle Themen, ob sozial, ökologisch oder ökonomisch, geschlechterdifferenziert zu betrachten sind.

Auch 2021 bietet das Programm der Frauenwochen wieder eine Vielzahl von Denkanstößen und konkreten Ansatzpunkten, Wandel auf den Weg zu bringen. Ich bedanke mich herzlich beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen a.N. für das vielfältige Programm, das viele digitale Veranstaltungen integriert und damit eindrucksvoll auf die neue Realität reagiert hat, die wir durchleben. Ich wünsche Ihnen anregende Veranstaltungen.

Dr. Jürgen Zieger  
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt,

der Frauenrat Esslingen hat sich trotz der Corona-Virus-Pandemie entschlossen, die Frauenwochen 2021 zu veranstalten und das Motto „Potenziale“ der Frauenwochen 2020, die zu einem Großteil abgesagt werden mussten, aufzunehmen: dieses Jahr finden die Frauenwochen unter dem Motto „Wir machen weiter – mit Potenzial in die Zukunft“ statt. Viele Veranstaltungen werden digital angeboten.

Welche Potenziale haben wir? Oder mit anderen Worten: was steckt in uns an Fähigkeiten, Chancen, Ideen und Kreativität, das wir noch nicht ausgeschöpft haben, das die Gesellschaft jetzt aber noch mehr benötigt? Natürlich schwebt die Frage nach unseren Potenzialen nicht im luftleeren Raum. Gesellschaftspolitische Fragestellungen bilden wie jedes Jahr den Bezugsrahmen des aktuell gewählten Mottos. Darum sind Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Wohnen, Formen der Erwerbstätigkeit von Frauen oder geschlechterbedingte Machtstrukturen in unterschiedlichsten Veranstaltungen der Frauenwochen 2021 präsent. Die Pandemie hat die Wichtigkeit vieler schon lange erhobener geschlechterpolitischer Forderungen noch deutlicher gezeigt.

Kulturelle Angebote bereichern das Programm. Der Blick über unser Land hinaus auf andere Kulturen und politische Welten ist ebenfalls schon Tradition. Einladungen zu kulturellen Angeboten und kreativer Selbstentfaltung runden das Programm der Frauenwochen 2021 ab.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen – bleiben Sie gesund! Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates



Ihre Barbara Straub  
Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen am Neckar





## Wir machen weiter ....

... auch wenn dieses Jahr die Frauenwochen in Esslingen unter anderen Voraussetzungen stattfinden.

Zu allen Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden (Ausnahme Straßenaktion zur Wohnungslosigkeit von Frauen und Musik in der Stadt am 13. März 2021).

Viele der Veranstaltungen sind digital geplant:  
Die Anmeldung erfolgt ab Mitte Februar über eine Internetseite mit Ihrer E-Mail Adresse. Wenige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie den Link für die virtuelle Sitzung, den Sie dann nur anklicken müssen.  
Alle diese Veranstaltungen erkennen Sie an diesem Zeichen:



Wenige Veranstaltungen sind zwar als Präsenzveranstaltungen geplant, könnten aber unter Umständen kurzfristig digital durchgeführt werden – Sie erkennen sie an diesem Zeichen:



Bitte informieren Sie sich unter [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen) oder unter [www.frauenrat-esslingen.de](http://www.frauenrat-esslingen.de) über die aktuelle Situation. Dort finden Sie die neuesten Informationen.

## Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2021 Virtuelle Diskussion mit den Kandidat\*innen

Der Frauenrat Esslingen stellt anlässlich der Landtagswahl am 14. März 2021 die Landespolitik auf den Prüfstand.

Dafür hat der Frauenrat Fragen insbesondere zu frauen- und gleichstellungspolitischen Themen, aber auch darüber hinaus Wahlprüfsteine zusammengetragen, die an alle Kandidat\*innen im Wahlkreis Esslingen geschickt werden.

Am 8. März 2021 wird darüber digital diskutiert.

Aus Sicht des Frauenrates braucht es weitere Verbesserungen im Geschlechterverhältnis, von denen Frauen und Männer profitieren. Gleichstellungsthemen sind für alle Lebensbereiche relevant – und Garant für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Welche Schritte sind notwendig, um ein gleichberechtigtes Leben führen zu können? An welchen Stellschrauben kann im Land gedreht werden?

Die Fragen und Antworten der Kandidat\*innen finden Sie ab 8. März auf der homepage des Frauenrates Esslingen unter

<https://frauenrat-esslingen.de>

**Mo, 8. März 2021 | 20:00 bis 22:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterin: Frauenrat Esslingen



*„Wissen wir denn, ob das, was uns heute utopisch erscheint, in der nächsten, der übernächsten Epoche nicht schon Realität sein kann?“*

Louise Michel (1830-1905)

Mo  
8.3.





© Foto: Neue Visionen Filmverleih GmbH

*„Jede Frau ändert sich, wenn sie erkennt, dass sie eine Geschichte hat.“*

Gerda Lerner,  
Historikerin und Pionierin  
der Frauengeschichtsforschung

Di  
9.3.



## Die perfekte Kandidatin

**Kinofilm**

**Drama: Deutschland, Saudi-Arabien 2020; 106 min;**

**Regie: Haifaa Al-Mansour**

Immer wieder scheitert die junge saudische Ärztin Maryam daran, dass die Zufahrtstraße zu ihrer Klinik endlich asphaltiert wird. Zutiefst frustriert sieht sie nur einen Ausweg, den unhaltbaren Zuständen in ihrem Krankenhaus Abhilfe zu verschaffen: Maryam lässt sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen. Wider Erwarten fällt ihre Kampagne auf fruchtbaren Boden, was dem langjährigen Amtsinhaber – ein scheinbar übermächtiger Konkurrent – nicht wirklich gefällt.

**Di, 9. März 2021 | 20:15 bis 22:00 Uhr**

**Traumpalast Esslingen | Kollwitzstraße 1, Esslingen**

**Beitrag: 9 €**

**Veranstalterin: Amnesty International, Gruppe Esslingen**

# Was wäre, wenn Algorithmen weiblicher denken?

Online-Vortrag mit Diskussion

Carla Hustedt, Projektleiterin „Ethik der Algorithmen“  
der Bertelsmann Stiftung

Algorithmische Systeme sind längst Teil unseres Alltags. Sie stecken in unseren „smarten Assistenzsystemen“ wie Alexa und Siri, entscheiden darüber, welche Nachrichten in sozialen Netzwerken angezeigt werden und suchen uns im Navigationsgerät die kürzeste Route aus. Zunehmend werden sie auch in teilhaberelevanten Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Personalwesen eingesetzt. Dabei können sie uns zu effizienteren, konsistenteren und auch faireren Entscheidungen verhelfen. Doch digitale Technologien sind nie neutral! Sie sind ein datenbasierter Rückspiegel unserer Gesellschaft und können Diskriminierung reproduzieren, Machtungleichgewichte verfestigen. In dem Vortrag werden die Chancen und Risiken der Technologie anhand von anschaulichen Fallbeispielen diskutiert und Lösungen aufgezeigt, wie wir Algorithmen in den Dienst der Gesellschaft stellen können.

**Mi, 10. März 2021 | 16:00 bis 17:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



*„Machine learning only works if the future looks like the past - however, people change over time. You can't rob people from being the exception to the rule. You are more than the data you leave behind.“*

Sandra Wachter,  
Associate Professor at the Oxford  
Internet Institute at the University



Mi  
10.3.





© Foto: Martin Sigmund

## FGM – eine fundamentale Menschenrechtsverletzung!

Diskussion mit Beryl Magoko, Filmemacherin,  
Martina Huck, Geschäftsführerin Wildwasser Esslingen e.V.,  
Dr. Tobias Maitra, Menschenrechtsbeauftragter der Ärztekammer  
Baden-Württemberg  
Moderation: Susanne Babila, SWR-International

Weibliche Genitalverstümmelung (engl.: Female Genital Mutilation) wird in vielen Ländern in Afrika und Asien praktiziert. Die Anzahl betroffener Frauen und Mädchen wird weltweit auf mindestens 200 Millionen geschätzt. 44 Millionen davon sind Mädchen unter 15 Jahren.

Auch in Deutschland leben betroffene Frauen und von FGM bedrohte Mädchen – nach Schätzungen von Terre des Femmes sprechen wir von ungefähr 70 000 Frauen und 20 000 Mädchen. Die physischen und psychischen Folgen von FGM sind gravierend. Welche Möglichkeiten gibt es, Mädchen hierzulande zu schützen? Wie begegnet man kulturellen Traditionen, deren Befolgung als fundamentale Menschenrechtsverletzung zu beklagen ist? Was sind Auswirkungen der Corona-Pandemie auf FGM?

Die Veranstaltung greift das Thema des Theodor-Haecker-Preises, Internationaler Menschenrechtspreis der Stadt Esslingen 2020 auf.

**Mi, 10. März 2021 | 19:00 bis 20:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Kulturstadt,  
Wildwasser Esslingen e.V.

Mi  
10.3.

*„Ich denke, es ist Zeit, daran zu erinnern: Die Vision des Feminismus ist nicht eine ‚weibliche Zukunft‘. Es ist eine menschliche Zukunft. Ohne Rollenzwänge, ohne Macht- und Gewaltverhältnisse, ohne Männerbündelei und Weiblichkeitswahn.“*

Johanna Dohnal (1939–2010)





# Klimaschutz braucht unser ganzes Potenzial. Jetzt erst recht!

## Vortrag und Diskussion

Seit Covid 19 den ganzen Globus verändert und Verordnungen des Infektionsschutzes radikal in unseren privaten Alltag eingreifen, wird die scheinbar in ferner Zukunft liegende Klimakatastrophe in der Diskussion stark in den Hintergrund gedrängt. Dennoch gilt es zu beachten: die Coronakrise ist temporär, die Klimakrise aber bleibt! Die ASF will darum an diesem zukunftsentscheidenden Thema dran bleiben und in einer Podiumsdiskussion kontrovers behandeln.

Die **Moderatorin Argyri Paraschaki** hat die Gelegenheit, die Stuttgarter SPD Bundestagsabgeordnete und Staatssekretärin **Ute Vogt** in ihrer Eigenschaft als ehemalige Vorsitzende des Umweltausschusses zum Thema zu befragen. Ebenso haben das Wort die für Esslinger Umweltfragen zuständige SPD Gemeinderätin **Heidi Bär** und die Vertreterin vom Klimagerechtigkeitsbündnis Esslingen, **Angelina Haug**. Uns erwartet ein spannender Austausch der unterschiedlichsten Erfahrungen in den umweltpolitischen Handlungsfeldern, sowohl auf dem Podium als auch in der anschließenden allgemeinen Diskussion.

**Do, 11. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [yvonnetroeger@gmx.de](mailto:yvonnetroeger@gmx.de)  
Veranstalterin: ASF Esslingen – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen



Ute Vogt MdB, SPD

*„Wussten Sie, dass die Hälfte des Kohlendioxids, für das die Menschheit verantwortlich ist, in den vergangenen dreißig Jahren ausgestoßen wurde? Also von uns, unserer Generation. Der Schaden, den wir wissentlich angerichtet haben, ist inzwischen genauso groß wie der, den die Menschheit entstehen ließ, als wir noch nicht wussten, was wir taten.“*

Maja Göpel, Generalsekretärin des wiss. Beirates der Bundesregierung

Do  
11.3.





## Marina Weisband: Demokratie im Zeitalter der Digitalisierung

### Gespräch und Diskussion

Andrea Lindlohr im Gespräch mit Marina Weisband

Machen die digitalen Kanäle uns zu besseren Demokrat\*innen? Oder schlechteren? Weder noch, sagt Marina Weisband: Die Digitalisierung ist der Verstärker unserer gesellschaftlichen Entwicklungen. Während demokratische Diskurse sich in Werbeplattformen wie Facebook verlagern, wird Macht neu verteilt.

Marina Weisband streitet für eine neue demokratische Beteiligung im digitalen Zeitalter und diskutiert darüber online mit Andrea Lindlohr und Ihnen.

Marina Weisband, geboren 1987 in der Ukraine, ist Diplompsychologin, Autorin und ehemalige politische Geschäftsführerin der Piratenpartei Deutschland. Heute engagiert sie sich bei den Grünen. Sie ist Expertin für digitale Partizipation und Bildung und leitet bei politik-digital e.V. das Demokratieprojekt „aula“. Sie hat eine Radiokolumne beim Deutschlandfunk und ist als Diskutantin in TV-Formaten wie „Maybritt Illner“ oder „Anne Will“ präsent.

Andrea Lindlohr ist Esslinger Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion GRÜNE im Landtag.

**Fr, 12. März 2021 | 20:00 bis 21:30 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterinnen: Frauen bei den GRÜNEN

Fr

12.3.

*„Man darf nicht Konsument\*in der Gesellschaft sein, man muss ihr(e) Gestalter\*in sein.“*

Lebensmotto von Marina Weisband



# Wohnungsnot von Frauen Equal Pay Day 2021

## Straßenaktion

Auch 2021 werden Frauen bis zum 10. März wieder umsonst arbeiten. Der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen hat sich zwar leicht verbessert, beträgt aber immer noch 19%. Mit diesem Ergebnis schneidet Deutschland im internationalen Vergleich schlecht ab. Seit Jahrzehnten schon verändert sich die Lohnlücke kaum. Da Entlohnung nicht länger vom Geschlecht abhängig gemacht werden darf, ist es dringend notwendig ein Zeichen für gerechte, also gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit zu setzen. Dies wird durch das Motto des diesjährigen Equal Pay Day „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ deutlich.

Der geringere Verdienst wirkt sich nicht nur verheerend auf die Rente aus (der Gender Pension Gap beträgt etwa 45 Prozent!), sondern führt bei immer höher werdenden Mietpreisen zur Zunahme von Wohnungslosigkeit. Besonders alleinerziehende Mütter und ihre Kinder sind davon betroffen. Deshalb veranstalten wir gleichzeitig auf dem Postmichel-Platz eine Straßenaktion, die auf die Situation wohnungsloser Frauen und Familien aufmerksam macht.

**Sa, 13. März 2021 | 11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Postmichel-Platz**

**Fischbrunnenstraße | 73728 Esslingen**

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalterin: AK Alleinerziehende, Frauenrat Esslingen,  
Referat für Chancengleichheit



*„Wenn sich Gesellschaften  
zurückentwickeln,  
trifft das am stärksten die Frauen.“*

Elif Shafak,  
türkische Schriftstellerin

Sa  
13.3.





## Musik in der Stadt

### Was Sie hier sehen, werden Sie erst hören!

#### Moni Ramoni spielt das Saxophon

Das Saxophon ist in den Händen dieser Musikerin mehr als ein Musikinstrument. Es begleitet mit Melodien und erzählt Geschichten, die Sie dazu bewegen werden, den Rhythmus aufzunehmen und spontan zu tanzen oder verträumt den Melodien zu lauschen. Die sympathische und bezaubernde Moni Ramoni begeistert seit vielen Jahren die Musikszene mit Ihrer Leidenschaft für und durch das Saxophon. Zahlreiche Bands aus dem süddeutschen Raum haben ihre Unterstützung schon schätzen gelernt.

**Sa, 13. März 2021 | 11:30 bis 12:30 Uhr**

**Nur bei schönem Wetter!**

**Rathausplatz | Marktplatz | Fischbrunnen**

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalterinnen: ffortissimo – Frauen in Führung

Sa

13.3.



## Kamerun: der vergessene Bürgerkrieg

### Vortrag unter besonderer Berücksichtigung der Lage der Frauen mit Jenny Tausch-Buhr

Mein Name ist Jenny Tausch-Buhr, von Beruf Sozialarbeiterin und Menschenrechtsaktivistin. Ich stamme aus Kamerun und lebe in Hamburg. Ich berichte vor allem wie Frauen und Kinder im blutigen Konflikt in Kamerun um das Überleben kämpfen. Es begann mit friedlichen Protesten für das Recht auf Bildung und Selbstbestimmung im englischsprachigen Teil Kameruns und ist mittlerweile ein blutiger Bürgerkrieg – von der Weltöffentlichkeit fast vergessen. Die Kämpfe zwischen den Truppen der französischen Zentralregierung und den englischsprachigen Bevölkerungsgruppen forderten seit 2016 mehr als 3000 Tote, rund 680.000 Menschen sind nach Angaben der UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR in der Region seitdem auf der Flucht, die Dunkelziffer ist hoch. Das Militär brennt Häuser und Dörfer nieder, Frauen und Mädchen werden vom Militär vergewaltigt und brutal ermordet. Die Schulen sind geschlossen, Kinder haben keinen Zugang mehr zu Bildung.

**Sa, 13. März 2021 | 15:00 bis 17:00 Uhr**

**DIGITAL**

Um Spenden wird gebeten.

Anmeldung erforderlich: [sruecker2@aol.com](mailto:sruecker2@aol.com) oder 0711 314695

Veranstalterin: Frauenverband Courage Esslingen/Nürtingen



*„Wenn du die Hunde hörst, mach weiter.“*

*Wenn du die Fackeln im Wald siehst, fahre fort.*

*Wenn es hinter dir weiter schreit, mach weiter.*

*Höre niemals auf. Mach weiter.*

*Wenn du den Geschmack der Freiheit willst, mach einfach weiter.“*

Harriet Tubman (ca. 1820–1913)

Sa  
13.3.





## Taschen voller Hoffnung

Wie für benachteiligte Frauen in den Slums von Chennai handgeflochtene Taschen aus recyceltem Kunststoff ein Weg aus der Armut sind

Online-Vortrag mit Diskussion

Marlene Stroband, Gründerin von „Madras Carry“

Im größten Slum der südostindischen Metropole Chennai flechten und nähen 60 Frauen Körbe und Taschen, viele von ihnen sind alleinerziehende Mütter, krank oder behindert. Ohne diese Arbeit gäbe es für die meisten kaum ein Durchkommen. Kein einfaches Leben, wie Marlene Stroband weiß. Sie hat fünf Jahre in Chennai gelebt und die Taschen mit nach Deutschland gebracht. Dafür hat sie über lange Zeit eng mit den Frauen zusammengearbeitet und gemeinsam mit ihnen eine eigene Taschen- und Korbkollektion entworfen. Diese werden mittlerweile online und auch im Weltladen Esslingen vertrieben. Sie berichtet über ihre Arbeit mit den Frauen, die Herstellungsweise, das Leben in den Slums sowie die Herausforderungen der Gründung eines Social Business. Aber auch über die Kraft, Zuversicht und Lebensfreude, die diese Frauen ausstrahlen und die sie selbst nachhaltig beeindruckt hat.

Sa, 13. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr

DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [laden@weltladen-esslingen.de](mailto:laden@weltladen-esslingen.de)  
Veranstalterinnen: Weltladen Esslingen/ Verein 3. Welt als Partner e.V.

Sa

13.3.

„Das Lächeln, das Du aussendest,  
kehrt zu Dir zurück.“

Indisches Sprichwort



## Das Theater und die Frauen

Eine Matinée mit Anna Gubiani, Barbara Schöneberger und Agnes Szedlak

Von der Antike bis ins 17. Jahrhundert hinein hatten Frauen am Theater nichts zu suchen. Weibliche Figuren wurden einfach von männlichen Schauspielern dargestellt. Danach beschränkte sich die Rollenauswahl für Frauen meist auf Jungfrauen, Mägde und Zofen, Töchter oder Ehefrauen der männlichen Hauptfiguren. Auch hinter der Bühne waren Frauen lange Zeit nicht vertreten. Regie führen oder gar ein Theater leiten? Lange Zeit undenkbar.

Und wie sieht es heute aus? Nur langsam und mühsam fangen die Theater an, die Themen Geschlechtergerechtigkeit, Gender Pay Gap und Frauenquote öffentlich zu diskutieren.

Die drei Dramaturginnen der WLB Esslingen widmen sich gemeinsam mit einigen Schauspieler\*innen des Ensembles der Frage nach weiblicher Repräsentation auf und hinter der Bühne. Sie versuchen anhand eigener Erlebnisse, Fakten und Zahlen aus der Theaterwelt, sowie von Ausschnitten aus verschiedensten Theatertexten – nicht ohne Humor und Selbstironie – eine vorläufige Bilanz zu ziehen.

**So, 14. März 2021 | 11:00 bis 12:00 Uhr**

**WLB Esslingen**

**Strohstraße 1 | 73728 Esslingen**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Theaterkasse: 0711 968 804 110 oder online [www.wlb-esslingen.de](http://www.wlb-esslingen.de)

Veranstalterin: WLB Esslingen



*„Wir wollen nicht die schimmlige Hälfte. Wir wollen einen neuen Kuchen!“*

Teilnehmerin der Konferenz  
„Burning Issues“, dem 1. Treffen der  
Theatermacherinnen in Bonn am  
11. März 2018

So  
14.3.





© Foto: unsplash.com

## Frauen machen sich auf den Weg

**Sonntagsspaziergang mit Claudia Gieseler-Christ, Pilgerbegleiterin, Frauen der Initiative Maria 2.0 und Cornelia Krause, City-Pfarrerin**

Ein Sonntagsspaziergang, der ein bisschen länger gehen darf. Für manche Wege braucht es einen langen Atem, oder, wie heißt es ein bisschen despektierlich: „Gut Ding braucht Weile, kirchlich Ding braucht lange Weile.“ Langweilig aber wird es uns sicher nicht. Dafür sorgen, neben frischer Luft und Gemeinschaft, die Impulse, die uns fröhlich, gelassen, aber auch mit Ausdauer und Geduld unseren Weg verfolgen lassen. Persönlich, politisch, kirchlich – und miteinander. Mit dabei sind Frauen der regionalen Maria 2.0-Gruppe. Angesichts der Krise der katholischen Kirche fordern sie tiefgreifende Reformen. Sie geben Frauen und Männern eine Stimme und setzen sich für eine veränderte Kirche im Sinne der Botschaft Jesu ein. Gemeinsam machen wir die Erfahrung: Wer einen Schritt nach dem anderen geht, kann Dinge in Bewegung bringen und zugleich bei sich selbst ankommen. Gehen Sie – geh Du – doch einfach mit!

**So, 14. März 2021 | 13:00 bis 16:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Aussichtsplattform Panoramaweg**  
**Breslauer Straße | Ostfildern-Parksiedlung**  
**(Haltestelle Parksiedlung Robert-Koch-Straße)**  
Beitrag: 8 €

Anmeldung: 0711 38 12 77, [pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de](mailto:pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de)  
oder online über <http://bit.ly/kloster2020>  
Veranstalterin: Kloster für die Stadt, Esslingen  
Ansprechpartnerin: Cornelia Krause, City-Pfarrerin

„Würden wir auf nichts anderes sehen  
als auf den Weg, so wären wir bald  
am Ziel.“

Teresa von Avila (1515-1582)

So  
14.3.





# WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme

## Filmvorführung

105 Minuten | FSK 12 | Original (mehrsprachig) – deutsche Untertitel  
Frankreich 2020 | Regie: Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen über Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzielle (Un-)Abhängigkeit und tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. Hunderte Geschichten von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Arbeiterinnen, Geschichten von Frauen aus abgeschiedenen Regionen der Welt und aus Metropolen kommen so zusammen. „Der Blick auf diese Frauen ist ein Blick in diese Welt. Erschütternd und ermutigend. “Woman” ist kein filmisches Pamphlet der Anklage, sondern ein kraftvolles, poetisches Dokument, durchdrungen von Anmut und Aufbegehren, von Liebe und Stärke (...) ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm.“ (ttt – titel, thesen, temperamente)

**So, 14. März 2021 | 17:00 bis 18:45 Uhr**  
**Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9**

Toilette leider nicht barrierefrei

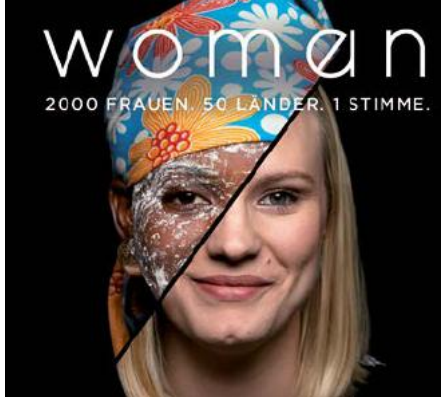
Beitrag: 9 € | 6 € ermäßigt

Kauf unter [www.koki-es.de](http://www.koki-es.de) oder in der Buchhandlung Provinzbuch,  
Küferstraße 9, 73728 Esslingen. Keine Reservierungen möglich.

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit,  
Kommunales Kino Esslingen

**Zusatztermin: Do, 24. März 2021 | 19:00 bis 20:45 Uhr**

W o m a n  
2000 FRAUEN. 50 LÄNDER. 1 STIMME.



So  
14.3.





© Foto: Herby Sachs

## In einer endlichen Welt kann die Wirtschaft nicht unendlich wachsen – was bedeutet das für unser Glück?

**Vortrag**  
**Ulrike Herrmann**

Die Deutschen verbrauchen zu viele Rohstoffe und zu viel Natur: Unsere Wirtschaft tut momentan so, als hätte sie drei Planeten zur Verfügung – es gibt aber nur eine Erde. Selbst Sand wird knapp, und sogar die Insekten sterben. Gegen das „Raubtier“ Mensch hat niemand eine Chance.

Das permanente Wirtschaftswachstum macht uns jedoch gar nicht zufrieden, wie alle Studien der Glücksforschung zeigen. Fast jeder sehnt sich nach mehr Zeit. Wie also können wir aus dem Wachstum ausbrechen, das uns und unsere Umwelt ruiniert?

**Mo, 15. März 2021 | 18:00 bis 19:30 Uhr**  
**Gemeindehaus am Blarerplatz**

**Franziskanergasse 4 | 73728 Esslingen**

(wenn aus Pandemiegründen notwendig: digital – Infos unter [esslingen.de/frauenwochen](http://esslingen.de/frauenwochen))

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)

Veranstalterinnen: VSP/ZAK Esslingen,

Referat für Chancengleichheit

*„Menschen benötigen keine riesigen Autos; sie sehnen sich nach Anerkennung und Respekt.“*

Donella H. Meadows, Hauptautorin von „Grenzen des Wachstums“



Mo  
15.3.



# Sicher im Netz?

Vortrag mit Diskussion

Andrea ‚Princess‘ Wardzichowski, CCC Stuttgart e.V.

Sicher im Netz – gerade jetzt in diesen besonderen Zeiten ist digitales Wissen und Schutz gefragt! Das Internet nutzen und sich den ungewollten Zugriffen anderer entziehen, wie geht das?

Unser tägliches Leben ist auch durch Smartphones vom Internet durchdrungen. Kann es gelingen, nicht zu viele Datenspuren zu hinterlassen, die irgendwann gegen eine verwendet werden können?

Was kann ich tun, um sowohl einem persönlichen Verfolger als auch den Großkonzernen nicht zu viele Daten zu überlassen und dennoch komfortabel vom Internet zu profitieren?

Alternativen und Vorgehensweisen werden im Vortrag aufgezeigt.

**Di, 16. März 2021 | 19:30 bis 21:00 Uhr**  
**Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt**  
**Weilstraße 8 | 73734 Esslingen**

Beitrag: 5 €

Anmeldung erforderlich: [frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de](mailto:frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de)  
oder 0711-35 72 12

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, wird sie digital angeboten.

Nähere Informationen finden Sie ab Mitte Februar unter [www.frauenhelfenfrauen-es.de](http://www.frauenhelfenfrauen-es.de)

Veranstalterin: Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.



*„Solange sie an einen Mann denkt,  
hat niemand etwas gegen das  
Denken einer Frau einzuwenden.“*

Virginia Woolf, (1882-1941)

Di  
16.3.





## Jedes Wort wirkt! Mit einer klaren Sprache einfach mehr erreichen.

### Online-Workshop mit Antonia Raczkowski

In der alltäglichen Kommunikation wissen wir meist, was wir sagen und was wir erreichen wollen. Doch wie sagen wir es?

„Eigentlich lese ich gerne.“

Was sagt Ihnen dieser Satz? Es macht einen Unterschied, ob Sie sagen: „Ich lese gerne!“.

Wir leben in einer Zeit vielfältiger Kommunikationsformen. Unsere Sprache dient dabei vor allem der Übermittlung von Informationen. Dabei bewirkt Sprache viel mehr als nur die reine Informationsweitergabe.

In diesem Workshop erhalten Sie einen lebendigen Einblick, was Sie mit Sprache alles machen können und was Sprache mit Ihnen macht.

Anhand von alltäglichen Situationen und eigenen Beispielen erhalten Sie sprachliche Anregungen. Sie erfahren, wie Sie diese auf konkrete Situationen im Alltag übertragen und dort leicht anwenden können.

Durch einen bewussten Umgang mit Ihrer Sprache können Sie ganz einfach mehr erreichen.

**Mi, 17. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de](mailto:geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de)  
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Veranstalterinnen: Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.

*„Für das Können gibt es nur einen  
Beweis: das Tun.“*

Marie von Ebner-Eschenbach  
(1830-1916)



Mi  
17.3.



## Wohnen 2027

### Wie werden wir in Zukunft wohnen und leben?

Impulsvortrag von **Anja Roth**, Bereichsleiterin Interessenvertretung beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, mit anschließender Podiumsdiskussion mit **Martina Fehrlen**, Bürgermeisterin der Gemeinde Urbach und **Gisela Mayer-Marc**, Unternehmerin  
Moderation: **Claudia Lieb**, Vorsitzende der Frauen Union Esslingen

Die demografische Entwicklung, der Klimawandel und die Digitalisierung sind Rahmenbedingungen für das Wohnen und Leben der Zukunft. Im Zentrum steht die Frage: Wie leben, wohnen, arbeiten wir im digitalen und globalen Zeitalter? Was bedeutet das ganz konkret für jeden von uns vor Ort, für UnternehmerInnen, den Wohnungssektor, die Stadtplanung und Infrastrukturentwicklung sowie letztlich die Politik? Welche Bedarfe gibt es? Wo liegen Chancen und Herausforderungen? Im Rahmen der Veranstaltungen wird auf die Planungen der Internationalen Bauausstellung IBA eingegangen, die 2027 in der Region Stuttgart stattfindet.

**Do, 18. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung bis 8. März 2021 bei Yvonne Bauder ([bauder@cdu-kv-esslingen.de](mailto:bauder@cdu-kv-esslingen.de)).

Fragen und Anregungen zum Thema können gerne vorab zusammen mit der Anmeldung schriftlich per Mail gestellt werden.

Veranstalterin: Frauen Union der CDU Esslingen Stadtverband Esslingen



*„Ich glaube, es gibt einen großen Unterschied zwischen Wohnraum als Ware und Gold als Ware. Gold ist kein Menschenrecht. Wohnen schon.“*

Leilani Fahra, UN-Sonderbotschafterin für das Menschenrecht auf Wohnen



**Do**  
**18.3.**





## Suchtpotenzial „Sexuelle Belustigung“

### Kabarett

ALARM!!! Sie sind wieder da! Die Musik-Comedy-Queens von SUCHT-POTENZIAL mit ihrem 3. Programm „Sexuelle Belustigung“:

Julia Gámez Martín aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll rabenschwarzen Humor.

Wenn diese beiden Ladies ihrer Albernheit freien Lauf lassen, kann auf der Bühne einfach alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter. Suchtpotenzial werfen dabei alle Konventionen und Klischees über Bord und nichts ist vor ihnen sicher. Von hippen Instagram-Trends über Wagner-Opern und feministischen Anbagger-Tipps bis zum finalen Weltfrieden werden die wirklich wichtigen Themen bearbeitet.

Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und sie bewegen sich parkettsicher in allen Musik-Genres. Ihre Musik und Comedy-Texte schreiben Ariane und Julia selber und machen auch sonst alle Stunts selbst.

**Do, 18. März 2021 | 20:00 bis 22:00 Uhr**

**Kulturzentrum Dieselstrasse**

**Dieselstr. 26 | 73734 Esslingen**

Ticketkauf erforderlich [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

Beitrag: 19 € VVK / 22 € Abendkasse

Veranstalterin: Kulturzentrum Dieselstrasse

*„Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich die gleichen Fehler machen. Aber ein bisschen früher, damit ich mehr davon habe.“*

Marlene Dietrich (1901-1992)

Do

18.3.



# TAKE CARE!

Online-Vortrag und Diskussion  
Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Im Vortrag wird der Blick auf die Corona-Pandemie in ihren Auswirkungen auf weiblich konnotierte Sorgearbeit – bezahlt und unbezahlt – gelenkt. Dabei stehen sowohl akute Nöte und Bedarfe als auch die dahinter stehenden strukturellen Probleme im Fokus. Und schließlich: Welche politischen Veränderungen stehen an, nachdem unsere Pandemie-Erfahrungen so überdeutlich gezeigt haben, dass die ganz überwiegend von Frauen geleistete Care-Arbeit das Fundament von Wirtschaft und Gesellschaft ist?

Fr, 19. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr

DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



*„Das Schwierigste ist die  
Entscheidung zu handeln,  
der Rest nur Hartnäckigkeit.“*

Amelia Earhart



Fr  
19.3.





## Kritzeln und neue Formen der Gelassenheit entdecken

### Workshop mit Susanne Schnalzer

ECHT : ZEIT, Esslingen, System. Coach, Achtsamkeitstrainerin, Kunsttherapeutin

Wir wünschen uns Gelassenheit und Selbstbewusstsein, und ahnen, dass wir uns selbst dabei manchmal im Weg stehen. Der Workshop bietet einen achtsamen Spielraum mit Skizzen, Gekritzeln und überraschenden Effekten rauszufinden, worin die persönliche Meisterinnenschaft besteht im Sich-selbst-im-Weg-Stehen. Und von da aus zu entdecken, wie diese ‚Kompetenz‘ als Ressource und Stärke genutzt werden kann.

Herzlich eingeladen ist, wer Lust hat, mit Leichtigkeit, Humor und Experimentierfreude neue Wege zu mehr Gelassenheit und Selbstmitgefühl zu entdecken.

Mit Ansätzen aus Kunst, Achtsamkeits- und Selbstmitgefühls-Training, Energetischer Psychologie (PEP) und systemischem Coaching.

**Sa, 20. März 2021 | 10:30 bis 14:30 Uhr**

**ARTTRA Atelier | Martinstrasse 27/1 | 73728 Esslingen**

Beitrag: 20€ für Kunstmaterial

Anmeldung unter [info@schnalzer-coaching.de](mailto:info@schnalzer-coaching.de) oder 0711-60145700

Veranstalterin: ARTTRA e.V.

Sa  
20.3.



*„Die Gelassenheit ist eine anmutige Form des Selbstbewusstseins.“*

Marie von Ebner-Eschenbach  
(1830-1901)





## Wenn viele gemeinsam träumen... Sei du Teil einer neuen Wirklichkeit und eines neuen Miteinanders

**Interaktiver Online-Workshop mit Angelina Haug,  
Kulturwandel-Botschafterin, Lebenswegbegleiterin  
Bitte mit Videobild am Workshop teilnehmen.**

Wie sähe unsere Welt aus, wenn es egal wäre, welche Hautfarbe du hast, wie alt du bist, welchem Geschlecht du dich zugehörig fühlst, welche Religion dir heilig ist, wie dein Körper aussieht, welches Geschlecht du sexuell anziehend findest, aus welchem Land du oder deine Vorfahren kommen. In unserer jetzigen Welt ist das nicht egal. Unsere ganze Welt ist durchdrungen von Diskriminierung und zwar seit Jahrhunderten. Diskriminierung ist überall und sie ist für uns normal, weil wir in dieser Welt aufgewachsen sind. So handeln, sprechen und denken wir – meistens ohne es absichtlich zu wollen – einem anderen Menschen gegenüber herabwürdigend. In diesem Online-Workshop wollen wir unsere Wahrnehmung schulen und uns sensibilisieren, damit wir Teil einer neuen Wirklichkeit werden können. Einer Wirklichkeit, in der alle Menschen an einem guten Leben teilhaben können, weil wir Menschen alle gleichwertig sind.

**Sa, 20. März 2021 | 16:00 bis 18:00 Uhr  
DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter [www.ad-es.de](http://www.ad-es.de)  
Veranstalterinnen: Frauenrat, Antidiskriminierungsstelle Esslingen



*„Wenn eine\*r allein träumt,  
ist es nur ein Traum;  
Wenn viele gemeinsam träumen,  
ist das der Anfang einer neuen  
Wirklichkeit.“*

Friedensreich Hundertwasser  
(1928–2000)



Sa  
20.3.





## Gestalte Dein Leben!

**Online-Vortrag mit Workshopelementen**  
**Tatjana Becker – Encouraging Trainerin**

Unsere Gedanken steuern unser Handeln. Wenn wir uns etwas nicht zutrauen, dann gelingt es uns auch schlechter oder gar nicht. Unsere Gedanken oder inneren Zielsätze können wir aber umformulieren und neu gestalten. In dem Kurz-Workshop zeigt Tatjana Becker auf, wie wir unser Leben mit vielen kleinen positiven Zielsätzen anders gestalten oder sogar eine große Vision in verschiedenen Teilzielen angehen können. Die Grundhaltung, die die Referentin vermitteln möchte, ist eine freundliche und geduldige Haltung uns selbst gegenüber. Die Methoden stammen aus der Individualpsychologie nach Alfred Adler.

**Mo, 22. März 2021 | 19:30 bis 21:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [karin.melzer@hs-esslingen.de](mailto:karin.melzer@hs-esslingen.de)  
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Esslingen

Mo  
22.3.

*„Morgen werde ich mich ändern;  
gestern wollte ich es heute schon.“*

Christine Buste  
österreichische Lyrikerin



## #stopupskirting

# Die Möglichkeiten von Aktivismus in Zeiten von Social Media

**Online-Vortrag und Diskussion mit Hanna Seidel,  
Filmstudentin und Aktivistin**

Hanna Seidel ist Filmstudentin in Ludwigsburg und hat 2019 und 2020 dafür gekämpft, dass Upskirting in Deutschland zur Straftat erklärt wird – mit Erfolg! Wie sie das geschafft hat, was für Hürden und Herausforderungen es gab und wie man selbst aktivistisch tätig werden kann, wird uns Hanna in einem Impulsvortrag erklären. Sie wird außerdem erzählen, wie sie Justiz und Politik aktuell in Deutschland, durch die Erfahrungen ihrer Petitionsarbeit, wahrnimmt und welche Chancen und Risiken sie sieht. Da Hanna Filmstudentin ist, wird sie über Medien und Feminismus sprechen und darüber, wie wichtig Social Media & Film für den Prozess der Veränderung einer Gesellschaft sind. Hierzu wird sie praktische Tipps geben und Erfahrungen teilen. Alle sind herzlich dazu eingeladen, beim Vortrag Fragen zu stellen – auch gern konkrete Fragen zu von Ihnen angestrebten politischen und aktivistischen Projekten. Und alles frei nach dem Motto: es gibt keine dummen Fragen.

**Di, 23. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**

**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter [esslingen.de/frauenwochen](https://esslingen.de/frauenwochen)

Veranstalterinnen: Mütterzentrum Esslingen,

Referat für Chancengleichheit



*„Feminismus kam bisher immer in Wellen. Ich wünsche mir, dass wir diese Welle groß halten und dafür kämpfen, dass Frauen\* so bald wie möglich sicher und selbstbestimmt leben können.“*

Hanna Seidel



Di  
23.3.





## Verschwörungstheorien, Rassismus und Frauenfeindlichkeit – wie hängt das alles zusammen?

### Online-Talk mit Chaja Boebel

In Zeiten der Corona-Pandemie grassieren zahlreiche Verschwörungstheorien, vor allem im Internet und den sozialen Medien. Dahinter stehen oft rechtsextreme Akteur\*innen, die ihre rassistischen Ansichten mit Hilfe von Verschwörungstheorien verbreiten wollen. Dass in vielen Fällen der Hass auf Frauen ein verbindendes Element in rechtsextremen Kreisen darstellt, ist dagegen weitgehend unbekannt. Warum ist das so? Wie hängen die Themen zusammen? Und vor allem: was kann jede Einzelne von uns dagegen tun? Chaja Boebel, geb. 1966, Historikerin mit den Schwerpunkten Geschichte der Arbeiterbewegung, jüdische und osteuropäische Geschichte, wird uns Antworten auf diese Fragen geben, aber auch mit uns diskutieren und unsere Fragen beantworten. Chaja Boebel ist seit 1993 in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit und in verschiedenen geschichtspolitischen Projekten tätig. Seit 2005 ist sie Bildungsreferentin im Bildungszentrum der IG Metall Berlin.

**Mi, 24. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**

**DIGITAL**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [heike.diesing@igmetall.de](mailto:heike.diesing@igmetall.de) oder 0711 931805-13

Veranstalterinnen: IG Metall-Frauen Esslingen und DGB

*„Die Missachtung des Lebens und die Brutalität gegen den Menschen lassen die Fähigkeit des Menschen zur Unmenschlichkeit erkennen. Sie kann und darf kein Mittel irgendeiner Konfliktlösung sein und bleiben.“*

Rosa Luxemburg (1871–1919)



Mi  
24.3.



# Mehr als hundert Jahre Kampf gegen Frauenhandel und Prostitution – Realität heute?

Vortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen, Hochschule Esslingen;

Marietta Hagenev, Leiterin SOLWODI Aalen  
(Clubschwester SI Club Aalen)

Deutschland gilt inzwischen als Paradies für Menschenhandel und Sexsklaverei. Wir, Soroptimistinnen vom Club Esslingen, wollen informieren und aufklären über die Situation der Frauen, die unter Ausnutzung extremer Armut und Perspektivlosigkeit „angeworben“, eingeschleust und ausgenutzt werden, oft sogar Minderjährige und Kinder. Wir bekennen uns zu den universalen Menschenrechten und plädieren für einen wirkungsvolleren gesetzlichen Schutz dieser Frauen. Wir wollen nicht schweigen!

**Do, 25. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr**

**Gemeindehaus am Blarerplatz**

**Franziskanergasse 4 | 73728 Esslingen**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: [irinadavid@web.de](mailto:irinadavid@web.de)

Eventuell wird die Veranstaltung digital angeboten: Nähere Informationen finden Sie ab Mitte Februar unter [esslingen.de/frauenwochen](http://esslingen.de/frauenwochen)

Veranstalterin: Soroptimist International Club Esslingen



*„Und die Geschichte des Schweigens ist für die Geschichten der Frauen eine ganz zentrale“*

Rebecca Solnit,  
amerikanische Essayistin



**Do  
25.3.**





## Mit dem „inneren Team“ gelassen und erfolgreich agieren

**Online-Workshop mit Susanne Janthur, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin und Mentorin für Kommunikation**

Die eigene Kommunikation verstehen und bewusst nutzen

Im beruflichen Alltag erleben Sie immer wieder, dass in jedem Team sehr unterschiedliche „Typen“ versammelt sind. Und je besser ein Team sich kennt und akzeptiert, desto besser kann es gemeinsam für seine Ziele agieren.

Jede von uns hat auch ein inneres Team. Wir sind vielseitige Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Kräften, Kompetenzen und Zielen. Wie sieht es mit Ihrem „Inneren Team“ aus? Kennen Sie Ihre Akteurinnen?

Wissen Sie, wer Sie in Ihrem Team unterstützt und wer manchmal gegen Sie arbeitet?

In diesem Workshop lernen Sie Ihre Treiber und die damit verbundenen Akteurinnen kennen: Sie beleuchten, nach welchen Regeln und Mustern Sie agieren und können so Ihre verborgenen Ressourcen entdecken.

**Fr, 26. März 2021 | 9:00 bis 12:30 Uhr**

**DIGITAL**

Beitrag: 15 €, Anmeldung erforderlich unter [info@vhs-esslingen.de](mailto:info@vhs-esslingen.de) oder 0711 55021-0

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Regionalbüro für berufliche Fortbildung ES/GP, vhs Esslingen

Fr

26.3.



## LAUF DICH FREI! – Nordic Walking

**Nordic-Walking-Einheit für Frauen während und nach Abschluss der Krebstherapie mit Claudia Benditt**

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Nordic Walking auszuprobieren. Es erwartet Sie eine Nordic-Walking-Einheit für Anfängerinnen in der schönen Natur rund um die Neckarhalde. Hier können Sie herausfinden, ob diese Sportart etwas für Sie ist, und die Freude an Bewegung in der Gruppe an der frischen Luft erleben. Wenn Sie das Nordic-Walking-Fieber gepackt hat, biete ich im Rahmen des Projektes „Bewegt gesund“ die Teilnahme an verschiedenen Kursen an.

Nach meiner eigenen Krebserkrankung habe ich mich zur Onko-Walking-Kursleiterin ausbilden lassen. „Bewegt gesund“ ist ein Angebot des Fördervereins proklinikum in Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikum Esslingen. Ich freue mich auf Sie!

**Fr, 26. März 2021 | 16:00 bis 17:30 Uhr**

**Heidestraße, gegenüber der Hausnummer 5 an der Wendeplatte der Buslinie 111 in Esslingen-Neckarhalde**

Falls Nordic Walking pandemiebedingt nicht stattfinden kann, gibt es einen Online Vortrag: „Nordic Walking während und nach der Krebstherapie – Ein Erfahrungsbericht mit Fragerunde“ (GRATIS).

Nähere Informationen und Möglichkeit der Anmeldung finden Sie ab Mitte Februar unter [esslingen.de/frauenwochen](http://esslingen.de/frauenwochen)

Beitrag: 10,- € p. P. (für die Nordic-Walking-Einheit) oder eine Spende für das Projekt „Bewegt gesund“.

Anmeldung unter [claudia.benditt@t-online.de](mailto:claudia.benditt@t-online.de) oder 0711 / 233 283

Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



*„Sei die Heldin deines Lebens,  
nicht das Opfer.“*

Nora Ephron (1941–2012)

Fr  
26.3.





## Escape-Room zu Mädchen- und Frauenrechten sowie Upcycling - wir werden kreativ und tun gleichzeitig unserer Umwelt etwas Gutes!

Im Jugendhaus Nexus gibt es die Möglichkeit, einen Escape-Room mit Fragen zur Erlangung des Frauenwahlrechts in unterschiedlichen Ländern, zu verbrieften Rechten und der UN-Kinderrechtskonvention, zu Wissenschaftlerinnen, zu herausragenden Frauen in europäischen und afrikanischen Ländern sowie zu Theodor-Haecker-Preisträgerinnen zu durchlaufen und mehr zu erfahren über den Zusammenhang von Demokratie und Frauenrechten.

Außerdem gestalten wir coole Jutebeutel, die dann mit nach Hause genommen werden dürfen! Das machen wir nach der Upcycling - Methode mit Material, das eigentlich weggeworfen wird. Wir aber verwerten es wieder und fertigen daraus individuelle Jutebeutel.

**Sa, 27. März 2021**

**12:00 bis 13:30 Uhr Escape-Room**

**14:00 bis 15:30 Uhr Jutebeutel**

**Jugendhaus Nexus Oberesslingen**

**Schorndorfer Straße 22/1 | 73730 Esslingen**

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter: [sinem.yueksel@jhnexus.de](mailto:sinem.yueksel@jhnexus.de)

Veranstalterinnen: AK Arbeit für Mädchen,

Referat für Chancengleichheit

**Für Mädchen und Jungen.**

*„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“*

Marie von Ebner-Eschenbach  
(1830-1916)





# Im Fluss der Farben

## Workshop mit Corinne Fischer

Auf Leinwand und in Farbe:

Ziel ist es, die kreative Seite in sich und die Freude am Experimentieren zu erleben. Ein Workshop zum Umgang mit extrem flüssiger Acrylfarbe, - fließende Farben als Zufallsprodukt oder gesteuerte Maltechnik auf Leinwand... der Umgang mit Neuartigem eröffnet POTENZIAL!

**Sa, 27. März 2021 | 14:30 bis 16:30 Uhr**

**Kunstwerkstatt MalWerk am Mühlbach**

**Wannenrain 2 | 73733 Esslingen-Weil**

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 28 € - Materialpauschale inclusive

Anmeldung erforderlich unter [info@malwerk-am-muehlbach.de](mailto:info@malwerk-am-muehlbach.de) oder

0163 3615 538, [www.malwerk-am-muehlbach.de](http://www.malwerk-am-muehlbach.de)

Veranstalterinnen: Esslinger Frauenforum für Handwerk und Dienstleistung e.V.



*„Unperfektheit ist schön,  
Verrücktheit genial und es ist besser  
komplett verrückt zu sein,  
als komplett langweilig.“*

Marilyn Monroe (1926–1962)

Sa  
27.3.





## Was macht aus deiner Wohnung ein Zuhause?

**Online Vortrag und Gespräch mit Jeanette Neidhardt-Rosenberger,**  
Meine Welt ist das Gestalten von Räumen – Interior Designerin | Licht-  
planerin | Feng Shui Beraterin

Warum fühlen wir uns in manchen Räumen wohl und aus manchen will man sofort wieder hinaus?

Welche Bedürfnisse, Wünsche und Anforderungen habe ich an meine Räume? Ist es meine ganz private persönliche Wohnung, in die ich mich abends zurückziehe, oder sind es meine Unternehmensräume, welche mich nach außen repräsentieren sollen?

Bei der Raumgestaltung geht es um die Kunst, die drei großen Bereiche, meine Persönlichkeit mit den vorhandenen Räumen durch individuelle Planung mit Möblierung, Materialien, Farben und Licht, Akustik und Textilien sowie dem Wissen um die Raumpsychologie und Raumwirkung, zu einem großen Ganzen zu verbinden.

Denn die Räume, in denen wir wohnen und arbeiten, können uns stärken und unterstützen bei all unseren Aufgaben, Plänen und Zielen. Und dabei kommt es nicht auf die Größe des Raumes an, sondern auf dessen Qualität und Ausstrahlung.

In meinem Kurzvortrag nehme ich Sie mit in die Welt der Raumgestaltung und ich verspreche Ihnen, dass Sie danach Ihre Wohnung und Ihr Büro mit ganz anderen Augen sehen werden.

**MO, 29. März 2021 | 18:30 bis 19:30 Uhr**  
**DIGITAL**

Anmeldung ab Mitte Februar unter [esslingen.de/frauenwochen](https://esslingen.de/frauenwochen)  
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit

„In einer Wohnung kann man wohnen, baden, kochen und schlafzimmern.“

Erhard Horst Bellermann



Mo  
29.3.



# Begegnungen in Belarus

Online-Vortrag mit Barbara Straub

Molodetschno ist Esslingens belarussische Partnerstadt. Hier konnten mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Hilfestrukturen bei Häuslicher Gewalt aufgebaut werden. Barbara Straub berichtet über Erfahrungen und Begegnungen während des Projektes, außerdem von Chatyn und Nadeshda, zwei zutiefst bewegenden Orten.

Chatyn ist eine Gedenkstätte für 480 belarussische Dörfer, die im Zweiten Weltkrieg von den Deutschen ausgelöscht wurden. Nadeshda heißt ein Erholungsheim für Kinder aus den durch die Tschernobyl-Katastrophe verstrahlten Gebieten des Landes. Es ist eine Oase im Grünen, voller Leben, mit ökologischem Landbau, medizinischen Hilfen, aber auch unbeschwertem Spiel und Spaß.

Seit August 2020 demonstrieren mutige Frauen und Männer gegen die Wahlfälschungen bei der Präsidentenwahl. Einblicke in ein diktatorisch regiertes Land, das immer noch zu den großen Unbekannten Europas gehört.

**Di, 30. März 2021 | 18:30 bis 20:00 Uhr**  
**DIGITAL**

Kostenfrei,

Anmeldung ab Mitte Februar unter [esslingen.de/frauenwochen](https://www.esslingen.de/frauenwochen)

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit,

Mütterzentrum Esslingen



Di  
30.3.



Mo 08.03.21	22:00 – 22:00 Uhr	Virtuelle Diskussion „Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2021“ DIGITAL
Di. 09.03.21	20:15 – 22:00 Uhr	Kinofilm Die perfekte Kandidatin Traumpalast Esslingen   Kollwitzstraße 1
Mii. 10.03.21	16:00 – 17:00 Uhr	Vortrag Carla Hustedt „Was wäre, wenn Algorithmen weiblicher denken?“ DIGITAL
	19:00 – 20:00 Uhr	Beryl Magoko „FGM – eine fundamentale Menschenrechtsverletzung!“ DIGITAL
Do. 11.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Vortrag „Klimaschutz braucht unser ganzes Potenzial. Jetzt erst recht!“ DIGITAL
Fr. 12.03.21	20:00 – 21:30 Uhr	Andrea Lindlohr im Gespräch mit Marina Weisband DIGITAL
Sa. 13.03.21	11:00 – 13:00 Uhr	Straßenaktion zum Equal Pay Day 2020 „Wohnungsnot von Frauen“ Postmichel-Platz   Fischbrunnenstraße
	11:30 – 12:30 Uhr	Musik in der Stadt „Moni Ramoni spielt das Saxophon“ Rathausplatz   Marktplatz   Fischbrunnen
	15:00 – 17:00 Uhr	Vortrag „Kamerun: der vergessene Bürgerkrieg“ DIGITAL
	19:00 – 21:00 Uhr	Online-Vortrag mit Diskussion „Taschen voller Hoffnung“ DIGITAL
So. 14.03.21	11:00 – 12:00 Uhr	Matinee „Das Theater und die Frauen“ WLB Esslingen   Strohhstraße 1
	13.00 – 16.00 Uhr	Sonntagsspaziergang „Frauen machen sich auf den Weg“ Haltestelle Ostfildern Parksiedlung Robert-Koch-Straße
	17:00 – 18:45 Uhr	Film „WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme“ Kommunales Kino Esslingen e.V.   Maille 4-9

Mo. 15.03.21	18:00 – 19:30 Uhr	Vortrag „In einer endlichen Welt kann die Wirtschaft nicht unendlich wachsen“ Gemeindehaus am Blarerplatz   Franziskanergasse 4
Di. 16.03.21	19:30 – 21:00 Uhr	Vortrag mit Andrea ‚Princess‘ Wardzichowski „Sicher im Netz?“ Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt   Weilstr. 8
Mi. 17.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Online-Workshop „Mit einer klaren Sprache einfach mehr erreichen“ DIGITAL
Do. 18.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Impulsvortrag von Anja Roth und Diskussion „Wohnen 2027“ DIGITAL
	20:00 – 22:00 Uhr	Kabarett „Suchtpotenzial „Sexuelle Belustigung““ Kulturzentrum Dieselstrasse   Dieselstr. 26
Fr. 19.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Online-Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe „TAKE CARE!“ DIGITAL
Sa 20.03.21	10:30 – 14:30 Uhr	Workshop „Kritzeln neue Formen der Gelassenheit entdecken“ ARTTRA Atelier   Martinstrasse 27/1
	16:00 – 18:00 Uhr	Online-Workshop mit Angelina Haug „Wenn viele gemeinsam träumen...“ DIGITAL
Mo. 22.03.21	19:30 – 21:00 Uhr	Vortrag mit Workshopelementen „Gestalte Dein Leben!“ DIGITAL
Di. 23.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Vortrag „Die Möglichkeiten von Aktivismus in Zeiten von Social Media“ DIGITAL
Mi 24.03.21	19:00 – 20:45 Uhr	Film „WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme“ Kommunales Kino Esslingen e.V.   Maille 4–9
	19:00 – 21:00 Uhr	Vortrag „Verschwörungstheorien, Rassismus und Frauenfeindlichkeit“ DIGITAL
Do. 25.03.21	19:00 – 21:00 Uhr	Vortrag „Mehr als 100 Jahre Kampf gegen Frauenhandel und Prostitution“ Gemeindehaus am Blarerplatz   Franziskanergasse 4

Fr. 26.03.21	9:00 - 12:30 Uhr	Online-Workshop „Mit dem „inneren Team“ gelassen und erfolgreich agieren“ DIGITAL
	16:00 - 17:30 Uhr	Nordic-Walkingfür Frauen während und nach Abschluss der Krebstherapie Esslingen-Neckarhalde, Heidestraße an der Wendepalte der Buslinie 111
Sa 27.03.21	12:00 - 15:30 Uhr	Escape-Room zu Mädchen- und Frauenrechten sowie Upcycling Jugendhaus Nexus Oberesslingen   Schorndorfer Straße 22/1
	14:30 - 16:30 Uhr	Workshop mit Corinne Fischer „Im Fluss der Farben“ Kunstwerkstatt MalWerk am Mühlbach   Wannrain 2
Mo. 29.03.21	18:30 - 19:30 Uhr	Online-Vortrag „Was macht aus deiner Wohnung ein Zuhause?“ DIGITAL
Di. 30.03.21	18:30 - 20:00 Uhr	Online-Vortrag „Begegnungen in Belarus“ DIGITAL

## Trailer des Referats für Chancengleichheit:



[www.esslingen.de/start/es\\_themen/weltmaedchentag.html](http://www.esslingen.de/start/es_themen/weltmaedchentag.html)



[www.esslingen.de/start/es\\_themen/haeusliche-gewalt.html](http://www.esslingen.de/start/es_themen/haeusliche-gewalt.html)

## Frauen in Trennungssituationen

Frauen treffen sich in einer Gruppe, um sich gegenseitig auf ihrem Weg der Trennung oder des Bleibens in ihrer Partnerschaft zu unterstützen. Die feste Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, ist offen für neue Frauen.

Die Themen des Abends bestimmen die Frauen. Häufig werden „Sorge um die Kinder“ – „Existenzsicherung“ – „Ambivalenz“ – „Wut und Trauer“ genannt.

Die Gruppe wird geleitet von Christine Nagel-Kaufmann, Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG).

Das Angebot ist kostenfrei und findet einmal monatlich, immer mittwochs, von 20 – 21.30 Uhr in der Familienbildungsstätte, Berliner Straße 27, statt.

**Termine und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.esslingen.de/chancengleichheit](http://www.esslingen.de/chancengleichheit) und bei Christine Nagel-Kaufmann, Tel. 0173 7619656, Esslinger Praxis für systemische Beratung**



# KOMPLEX!

Außer M.  
weiß niemand,  
dass Barbie  
Feministin  
ist.

Kompanie 1/10: Lecture-Performance  
mit Figurentheater über rosa- und  
blaue Klischees, Plastik versus  
Menschenkörper und Ideale

**11. und 12. März 2021**  
**19:00 bis 21:00 Uhr**

Adresse:  
Maillestraße 5 - 9  
73728 Esslingen a.N.  
Anmeldung erforderlich unter [info@komma.info](mailto:info@komma.info)

Spiel: Coline Petit, Li Kemme | Regie: Iris Keller |  
Dramaturgie: Anna Renner

Barbie hat Geburtstag, 60 Jahre ist sie jetzt und kein bisschen gealtert. Schlank, glatt und strahlend, das ist ihre Erfolgsgeschichte! Aber ist Barbie auch Feministin? So zumindest lautet die PR-Botschaft der Firma Mattel, die an die Anfangsvision anknüpft. Mit Barbie sollten sich Mädchen eine Zukunft als unabhängige Frau erträumen können. Mit Wespentaille, überlangen Beinen und übergroßen Brüsten hat sie jedoch eine Körperform, die keine Frau\* erreichen kann. Trotzdem bestimmt sie bis heute das Idealbild von Weiblichkeit vieler Menschen. Welche Ideale beherrschen unsere Gedanken? Was bedeutet der Begriff „Feminismus“ wirklich? Können wir Barbies symbolhafte Weiblichkeit nutzen, um Stereotype zu entlarven? Und was sagt eigentlich Barbie dazu? Ein normenkritisches Mash-Up voller Barbies, Fakten und Emotionen.



**Wir suchen Wohnungen**

in allen Größen

für Frauen mit und ohne Kinder,  
die KEIN Zuhause haben.



**Ein Zuhause  
geben**

Ein Wohnprojekt  
für Frauen

**Ein Zuhause geben**

Wohnungen für Frauen, die **KEIN** Zuhause haben.

In Esslingen gibt es viele Frauen, die kein Zuhause haben und dringend Wohnraum suchen – allein, mit einem oder mehreren Kindern.

Wir bringen beide Seiten zusammen und bieten professionelle Unterstützung beim Kennenlernen, bei der Auswahl der Mieterinnen, bei Formalitäten und allen weiteren Fragen.

**Melden Sie sich bei uns!**

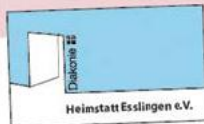


**Doris Ayena**

Heimstatt Esslingen e.V. – Simauer Str. 7, 73728 Esslingen

Mobil: 0170 - 58 98 204

E-Mail: [doris.ayena@heimstatt-esslingen.de](mailto:doris.ayena@heimstatt-esslingen.de)



in Kooperation mit:



## Hinweise zu Kooperationsveranstaltungen des Referats für Chancengleichheit

### Veranstaltungsreihe Frauen kompetent & erfolgreich

- 5. Mai 2021: „Die Kunst des Smalltalks“ mit Alexandra Stierle
- 10. November 2021: „Bewusster Denken – Erfolgreicher Handeln“

### Digitale Fachtage zum beruflichen Wiedereinstieg

mit unterschiedlichen Vorträgen zum Gebrauch Sozialer Medien, Bewerbungen, Gründungsmöglichkeiten und Stressmanagement.

**19. und 20. Mai 2021: Wann, wenn nicht jetzt?**

Mehr Informationen und Anmeldung ab April unter [www.esslingen/frau-beruf.de](http://www.esslingen/frau-beruf.de)

### Angebote für Männer

**Veranstaltungsreihe: Männer – Neue Wege gehen 2021**

**16. April: Pilgern | 8. Mai: Brotbacken | 3. Juli: Bogenschießen | Herbst: Entspannungstechniken**

**vhs: Männertag in Esslingen**

**20. November 2021, Vorträge, Workshops und Informationen**

Mehr Informationen unter

[www.esslingen.de/chancengleichheit](http://www.esslingen.de/chancengleichheit)



## Kinder – Bildung – Familie

---

- Amt für Soziales, Integration und Sport der Stadt Esslingen a. N.,
  - Abteilung für Familien, Jugend, Senioren und Bürgerengagement
  - Abteilung für Migration und Integration
- AK „Arbeit mit Mädchen in der Stadt Esslingen“
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte und Praxisamt der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen, Beratungs- und Hilfezentrum, Psychologische Beratungsstelle
- Mother Hood e. V.
- MütterZentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Schwangerschaftsberatung
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

## Gewalt gegen Frauen und Kinder

---

- Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

## Frauen und Politik

---

- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Bürgerausschüsse
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- Frauen Union der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage
- Referat für Chancengleichheit, Stadt Esslingen am Neckar

## Frauen und Arbeit

---

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- Esslinger Frauenforum e.V. für Handwerk und Dienstleistung
- ffortissimo – Frauen in Führung
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- Soroptimist International Club Esslingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

## Frauen und Kirche

---

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen
- Kloster für die Stadt

## Frauen – Kultur – Umwelt – Sport

---

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Sportverband Esslingen
- Württembergische Landesbühne Esslingen



[www.frauenrat-esslingen.de](http://www.frauenrat-esslingen.de)

# A22

coworking  
& räume



Rathausnähe | Flexible Arbeitsplätze  
Schreibtisch auf Zeit | Räume für  
Teams | Projektbüro | historischer Saal  
Vortrag | Diskussionsrunde | Meeting  
Produktpräsentation | Klausurtagung

[augustiner22.de](https://www.augustiner22.de)

0711/351 317 60 | [info@augustiner22.de](mailto:info@augustiner22.de)



## Welt- gebetstag trotz Corona

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird immer am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Liturgie.

Christinnen aus Vanuatu haben sie dieses Jahr zum Thema „**Worauf bauen wir?**“ vorbereitet.

In Esslingen feiern Menschen in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag am Freitag, den **5. März 2021**.

Zeit und Ort entnehmen Sie der Tagespresse oder den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden.

### Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Mädchen und Jungen



Veranstaltung für Frauen und Männer



Veranstaltung barrierefrei zugänglich

### Herausgeberin:

**STADT ESSLINGEN AM NECKAR**  
Referat für Chancengleichheit

Email: [chancengleichheit@esslingen.de](mailto:chancengleichheit@esslingen.de)  
[www.esslingen.de/frauenwochen](http://www.esslingen.de/frauenwochen)

Gestaltung: DESIGN4EYES  
Auflage: 5000 Stück



# Gesellschaft ist einfach.



[www.ksk-es-erleben.de](http://www.ksk-es-erleben.de) • 0711 398-5000

**Wenn die Kreissparkasse Bildung,  
Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt  
fördert. Das gesellschaftliche  
Engagement der Kreissparkasse.  
Gut für die Menschen.  
Gut für den Landkreis.**

 **Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen**